

Protokoll zu der Haupttagung der PRR- Vereinigung Sittiche und Exoten im DKB



am Samstag, 26. Mai 2019 in Baunatal

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesenheitsfeststellung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Gedenken an verstorbene Mitglieder.
5. Behandlung des Tagungsprotokolls von Baunatal 2018
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Bericht des Kassierers
8. Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Vorstands
9. Neumitglieder / Scholare
10. Aussprache über die Schulungstagung 2019 in Baunatal, Einladung zur Schulungstagung 2020
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

zu 1.

Preisrichtervorsitzender Hans Harting eröffnete um 10.06 Uhr die Tagung. Er begrüßte die anwesenden Gäste, Ehrenmitglieder, Kolleginnen und Kollegen herzlich und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und wünscht der Versammlung einen guten und konstruktiven Verlauf.

zu 2.

Die Anwesenheit wurde mittels Anwesenheitsliste festgestellt.

zu 3.

Hans Harting fragte die Anwesenden, ob es Einwände oder Ergänzungen zu der TO gebe. Wortmeldungen erfolgten nicht und somit wurde die TO durch die Versammlung angenommen.

zu 4.

Hans Harting bat die Anwesenden um eine Schweigeminute in Gedenken der verstorbenen Kolleginnen und Kollegen und bittet sich von den Plätzen zu erheben. Die Anwesenden erhoben sich von den Plätzen. Hans Harting bedankt sich anschließend.

zu 5.

Hans Harting ging auf die Niederschrift über die Hauptversammlung vom 02. Juni 2018 im Baunatal ein. Er gab bekannt, dass die Niederschrift sowohl auf der HP des DKB und auch im Fachorgan „Der Vogelfreund“ zur Einsichtnahme veröffentlicht wurde. Er fragte, ob es Einwände gegen die Niederschrift gäbe. Uwe Schnitger teilte mit, dass durch die PRR des LV 23 bei Trauerfällen keine Geld- sondern Blumengeschenke vergeben werden. Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen. Die Niederschrift über die Hauptversammlung am 02 Juni 2018 wurde formal durch die Versammlung genehmigt.

Hans Harting ergänzte, dass in der Niederschrift der heutigen Versammlung auch die Berichte der Schulungen aus den Teilfachgruppen Exoten, Wellensittiche und Großsittiche mit aufge-

nommen würden. Hierzu sollten die Verantwortlichen die Texte an Hans Harting schicken, der sie gesammelt an den Schriftführer zur Einfügung in die Niederschrift weiterleitet.

zu 6.

Der Preisrichtervorsitzende Hans Harting hielt seinen Jahresrechenschaftsbericht für das Jahr 2018 und stellte ihn zur Diskussion. Es erfolgten keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

zu 7.

Der Kassierer, Heinz-Günter Hartmann gab seinen Kassenbericht und berichtete von einem stabilen Kassenbestand.

Uwe Schnitger sprach sich für eine sinnvolle Verwendung des vorhandenen Kassenbestandes aus. Hans Harting könne sich vorstellen, dass zu der nächsten Sommerschulung 2020 ein Referent eingeladen werde, der einen Vortrag halten könne. Er könne sich vorstellen, dass der Vortrag am Samstag und die Schulung am Sonntag stattfinden könne. Hans Harting ließ über seinen Vorschlag, dass auf der Sommerschulung 2020 einen Vortrag gehalten wird, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Uwe Schnitger könne sich auch die Vergabe von Ehrennadeln vorstellen.

zu 8.

Die Kassenprüfer, Andreas Huy und Jürgen Holitschky hatten die Kasse geprüft. Sie hatten die Zahlungen mit den Belegen abgeglichen und einen reibungslosen Zahlungsverkehr festgestellt. Sie baten die Versammlung um Entlastung des Vorstandes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 9.

Hans Harting gab bekannt, dass zurzeit Heinz Schäffer und Bernd Hansmann Scholare für SWS/FWS seien.

zu 10.

Hans Harting gab bekannt, dass die Sommerschulung 2020 vom 06.06. – 07.06.2020 im Baunatal stattfinden werde. Eine entsprechende Einladung wird dazu bekannt gegeben.

Die Schulungsleiter berichten schriftlich über den Verlauf ihrer Schulungen anlässlich der diesjährigen Sommerschulung.

zu 11.

Johann Alexi teilte mit, dass anlässlich der Deutschen Meisterschaft in der Teilfachgruppe Exoten wohl Schulungen stattfinden werden. Bei einer Deutschen Meisterschaft könne mit neuen Mutationen und/oder Arten gerechnet werden und über diese könne geschult werden. Auch Auffälligkeiten könnten in diesem Rahmen besprochen werden.

Uwe Schnittger teilte mit, dass die Championtitel bei den Farb-Wellensittichen (FWS) analog zu den Schau-Wellensittichen (SWS) vergeben werden sollen. Daraufhin entstand eine rege Diskussion. Thomas Zessin teilte mit, dass auch die Vergabe der Championtitel bei den Großsittichen überdacht werden könne. Zum Ausdruck kam, dass der finanzielle Aspekt beachtet werden müsse. Es solle ein Antrag auf Neuausrichtung der Vergabe des Championtitels in der Fachgruppe Si/Ex anlässlich der Deutschen Meisterschaft an den DKB gestellt werden. Uwe Schnittger übernimmt hierzu die Initiative.

Hans Harting gab die Preisrichter für die Bewertung anlässlich der Deutschen Meisterschaft 2020 (Zuchtjahr 2019) bekannt:

Exoten:

Axel Alt
Reinhard Spitzer
Marco Heitz

Großsittiche: Maria Schmittwilken
Klaus Wirth
Siegfried Friedrich

Wellensittiche: Frank Klüsener (FWS)
Rudolf Hüntemann (SWS)

zu 12.

Hans Harting beendete um 11.02 Uhr die Versammlung und bedankte sich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit. Er wünschte allen eine gute Heimfahrt und ein gesundes Wiedersehen anlässlich der Deutschen Meisterschaft in Bad Salzuflen.

Hans Harting
(PRR-Vorsitzender)

Marco Heitz
(Schriftführer)

Protokolle der Schulungen:

Protokoll der Sommerschulung Wellensittiche.

Zur Sommerschulung am 25./26.05. konnte der Schulungsleiter Daniel Maurer 10 Preisrichter und 2 Scholare begrüßen.

Der Schwerpunkt der Schulung lag in diesem Jahr bei den Farbenwellensittichen. Dazu wurde der Standard der Farbenwellensittiche per PowerPoint besprochen.

Es wurde festgestellt, dass die Punktekarten bei der Farbgruppe 7, Hellflügel und Rezessive Schecken, nicht stimmen. Hier ist es notwendig die Punkte für die Maske bei den oben genannten Vögeln neu zu verteilen.

Auch die Abzugspunkte in den einzelnen Bereichen sowie die Ausschlussgründe wurden besprochen.

Mitgebrachte Vögel wurden nach dem Punkte- und dem Prädikatsystem bewertet. Hierzu wurden Gruppen eingeteilt, deren Ergebnisse anschließend besprochen wurden.

Anschließend wurden wichtige Themen, welche die Preisrichtergruppe WS betrafen, besprochen. Hierbei gab es Diskussionen über die Angaben im Preisrichterverzeichnis des DKB auf der Homepage.

Es wurde beschlossen, dass alle WS Preisrichter, welche an der Schulung teilgenommen haben und die Preisrichter welche ihre Zulassung durch die COM haben mit dem Zusatz "FWS" gekennzeichnet werden.

Daniel Maurer stellte die Trinkröhrchen vor, welche bei der AZ und der DSV zugelassen wurden. Diese haben den Vorteil, dass sie keinen Trinkröhrchenhalter brauchen und in beide Wellensittichkäfige passen.

Hierzu wurde ein Antrag zur Zulassung dieser Trinkröhrchen an die Hauptversammlung der Preisrichtergruppe Si/Ex im DKB gestellt, zur Weiterleitung an die Fachgruppe Si/Ex.

Am Sonntag begann der Schulungstag mit einem Vortrag durch Heike Schupp. Sie referierte über "Der Weg von der Wildnis zum beliebtesten Haustier und zum Ausstellungsvogel".

Im Anschluss fand die Haupttagung der Preisrichtergruppe Si/Ex im DKB statt.

Daniel Maurer

Protokoll der Sommerschulung Großsittiche.

Gegen 13:00 Uhr begrüßte Schulungsleiter Thomas Zessin die Preisrichter der Sparte GS recht herzlich. Ganz besonders begrüßte er unseren Prr.-Kollegen Klaus Wirth, der sich bereit erklärte, zum Schwerpunktthema der diesjährigen Schulung „Der Nymphensittich und seine Mutationen“ zu referieren. Klaus brachte hierzu eigens einige Männchen und Weibchen in wildfarbig sowie in den Mutationen Zimt, und Opalin mit. Thomas Zessin ergänzte das `Schulungs- und Anschauungsmaterial´ mit Exemplaren der Mutante `Weißkopf´. So boten zwanzig Tiere in sehr guter Kondition die ideale Voraussetzung für eine intensive und vorrangig praktische Schulung am Vogel.

Klaus Wirth ging in seiner Einführung nur kurz auf die Entwicklungsgeschichte des beliebten und heute sehr häufig gezüchteten Nymphensittichs ein, bevor er entsprechend unserer aktuellen Standardbeschreibung das ideale Erscheinungsbild des Vogels beschrieb. Dabei stechen nicht nur beim wildfarbigen Vogel das tiefe Grau mit dem weißen Flügelspiegel und dem gut abgegrenzten kreisrunden orangen Wangenfleck hervor. Als auffälligstes Merkmal erinnert die charakteristische Federhaube des Sittichs an die nahe Verwandtschaft zu den Kakadus. Bei den Männchen ist auf eine ausgeprägte gelbe Gesichtsmaske zu achten. Weibchen sind insgesamt blasser und zeigen im Schwanzgefieder eine Querbänderung mit leichter Marmorierung. Wesentliche Merkmale, die zusammen mit der gewünschten langgestreckten und schlanken Gestalt des Vogels bei der Bewertung unbedingt zu beachten sind.

Bei der anschließenden Schulung am Vogel wurde auf die benannten Merkmale großes Augenmerk gelegt. Bei den Mutationen und Kombinationen nahmen Farbe und Zeichnung bei Männchen und Weibchen zusätzlich breiten Raum ein. Fehler ziehen hier einen teils hohen Punkteabzug nach sich. Bei Männchen der Mutation Zimt sind Flecken auf Rücken und Flügel sowie eine wolkige Rücken- und Geflügelfarbe zu bestrafen. Weibchen dürfen nicht zu viel gelbe Kopffarbe zeigen. Bei den Opalinvögeln wurde auf die erforderliche lückenlose und kontrastreiche Perlung hingewiesen.

Auch bei der Mutante Weißkopf standen die Merkmale von Farbe und Zeichnung im Vordergrund, insbesondere die reine und fleckenlose Farbe der überwiegend weißen Gefiederpartien. Klaus Wirth begleitete die vorgenommenen Bewertungen und bereicherte mit den Erfahrungen und Kenntnissen aus seiner langjährigen Nymphensittich Zucht die Schulung. Bei idealen Lichtverhältnissen insgesamt sehr lehrreich und interessant.

Thomas Zessin rundete das Thema Nymphensittiche mit einem aufschlussreichen Bildervortrag über fast alle derzeit bekannten Nymphensittich-Mutationen ab.

Gegen Ende der Schulung konnten noch einige von Thomas Zessin vorgestellten nicht alltäglichen Sperlingspapagei-Mutationen und die von Lorenz Dörnhöfer mitgebrachten Schmucksittiche, Aymara- und Zitronensittiche besprochen und bewertet werden. Eine weitere Möglichkeit, sich hinsichtlich einer einheitlichen Bewertung abstimmen zu können. Eine Schulung, die viel Zuspruch fand.

Thomas Zessin bedankte sich abschließend bei allen für die kameradschaftliche und aktive Mitarbeit und bei Klaus Wirth nochmals ganz herzlich für sein Engagement. Er wünschte allen eine gute Heimreise und schloss die harmonisch verlaufene Schulung.

Lorenz Dörnhöfer

Protokoll der Preisrichterschulung Exoten.

Die Eröffnung zur Preisrichterschulung Exoten erfolgte um 11.30 Uhr durch den Prr.- Vorsitzenden Hans Harting und dem Schulungsleiter Johann Alexi, anwesend waren 20 Preisrichterkollegen/innen.

Nach der Begrüßung und Feststellung der anwesenden Kolleginnen/gen wurde mit der Tagesordnung begonnen, die wie immer ein volles Programm hatte.

Günter Tödtemann gab bekannt das Seitens der AZ-AEZ die gemeinsame Standardkommission ohne Rücksprache mit der DKB Fachgruppe Si&Ex aufgelöst worden ist.

Als erstes hatten Günter Tödtemann und Hans Harting eine kurze Aussprache im Punkt durchgehende Sitzstangen.

Danach einen Erfahrungsaustausch über die Erfahrung bei der Bewertung. Anschließend

1. Vortrag Johann Alexi über dom. Prachtfinken (Typ + Haltung) es wurde angemerkt das wieder ein stärkeres Augenmerkmal auf den Typ gelegt werden soll.

13.00 – 14.00 Mittagspause

Vorgezogener Vortrag von Johann Alexi Reisamadinen

2. Vortrag Günter Tödtemann Beschreibung + Änderungen des Standards und was zum Ausschluss führen kann. Alle Änderungen wurden auch von Seiten des DKBs einstimmig angenommen.

Besprochen wurde die neue Standard Beschreibung der RA Topas.

Heinz Günter Hartmann gab einen Bericht über den NL- Standard im Sinne und angepasst der EE.

Versammlungs- Ende war um 18.30 Uhr.

Sonntag den 26.05.2019

Beginn um 9.00

Bericht und Erklärung der Nomenklatur Vögel aus der IOC-Liste, anhand der erstellten CD, die im Anschluss an jeden Teilnehmer verteilt wurde.

Ende der Versammlung war um 10.00, da anschließend die Preisrichter- Haupttagung begann.

Eva Hartmann

Hans Harting
(PRR-Vorsitzender)

Marco Heitz
(Schriftführer)